

Steirerkrone

Es prickelt im Champagnerglas

Styriarte: Philharmonix nehmen die
Klassik mit einer großen Prise Humor

Wenn man den musikalischen Zugang der Philharmonix – eine Supergroup aus Musikern der Wiener und Berliner Philharmoniker – verstehen will, fängt man am besten bei der Zugabe an. Da spielen die Herren beim styriarte-Gastspiel tatsächlich mitten im Sommer das Weihnachtslied „Feliz Navidad“. Ja, meinen die das ernst? Die einfache Antwort: Nein, mitnichten.

Denn die Philharmonix sind ein Projekt, das vor allem vom Humor getragen wird – einem Humor, den

sich die sieben Musiker in der „klassischen“ Klassikwelt, in der sie sich sonst bewegen, wohl eher nicht erlauben können. Und so vermengen sie Falco mit Mozart, spielen Bond-Songs, als ob sie klassische Suiten wären, und lassen Chopin und Beethoven swingend durch die List-Halle ziehen.

Das Resultat ähnelt einem Champagner-Rausch: Es prickelt im Ohr und perlt auf der Zunge – und solange man nicht zu viel erwischt, kommt man auch fast ohne Kopfweh davon. CH